

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Sonntag, 13.09.2026, 10:30 Uhr

Sonntag wechselhaft und keine Warnungen, Montag Zwischenhocheinfluss mit dichtem Frühnebel im Südwesten, mäßig warm.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Auf der Rückseite eines Tiefausläufers ist es Sonntag wechselhaft und mäßig warm. Nachts und am Montag schwenkt ein Zwischenhochkeil durch. Dienstag wird es spätsommerlich warm, bevor sich ab Dienstagnachmittag von der Nordsee die gewittrige Kaltfront eines Nordmeertiefs nähert.

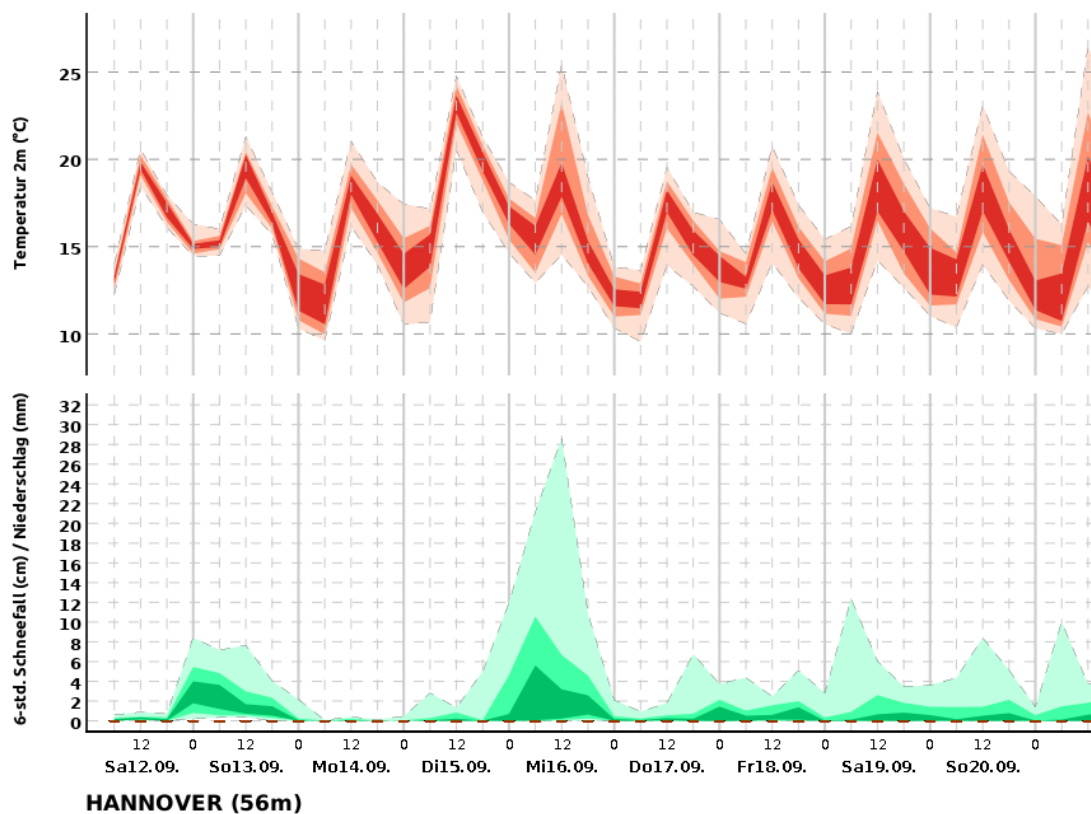
NEBEL:

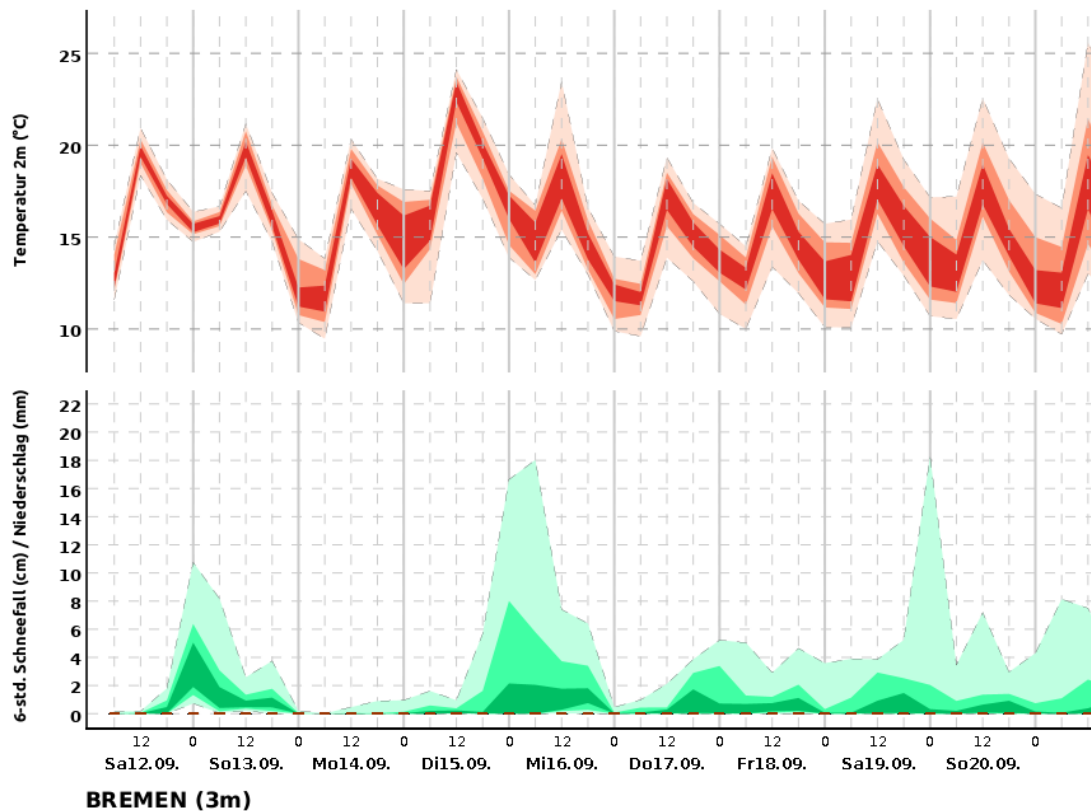
Montagfrüh vor allem in Südwestniedersachsen Nebel mit Sichtweiten unter 150 Metern.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab Dienstagnachmittag zunächst in der Nordwesthälfte vor einer Kaltfront starke Gewitter bzw. gewittriger Starkregen sehr wahrscheinlich, dabei örtlich Starkregen um 25 l/qm, kleinkörniger Hagel und Böen um 55 km/h (Bft 7), Dienstagabend und in der Nacht zu Mittwoch südostwärts abziehend. Mittwoch in nachfolgender Kaltluft von der Nordsee her Gewitter wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 13.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christian Paulmann